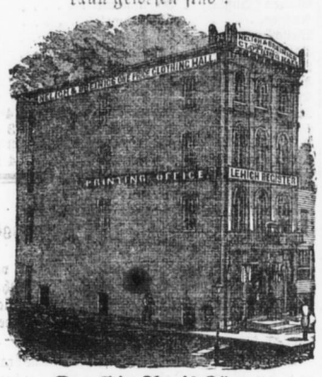
Höchst wichtige Neuigkeit!

Die neue Halle bezogen!

Die wohlfeilsten Güter die je in Allentaun gewesen sind!



Der Ein-Preis Löwe

Kleider Stohr,

In der Stadt Allentaun.

Neligh und Breinig,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihr neues und herrliches Haus, No. 20, auf der Süd-Seite der Hamilton Straße, zwischen der 6ten und 7ten, und zwar nächste Thüre oberhalb der Reformirten Kirche bezogen haben, und daß sie da nun auf eine herrliche Weise eingerichtet sind, allen Versprechenden nach Wunsch zu dienen.—Sie sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt, mit

Dem allerbesten und allerschönsten Stock Güter,

der noch je in Allentaun war, und von den neuesten Styles und schicklich für die Jahrszeit ist—welcher Stock nun unter ihrer eigenen Aufsicht in alle Arten Kleidungs Stücke, als

Röcke, Hosen, Westen, Wämsen, u. s. w.

von den Feinsten bis hinunter zu den Grösten durch die besten Arbeiter, aufgearbeitet werden. Ihr aufgemachter Stock fertiger Kleider ist wirklich ein herrlicher, und wird an Güte sicher nirgendwo übertroffen. Indem sie beide praktische Schneider sind, schon lange dieses Geschäft betrieben haben, und dasselbe daher gründlich verstehen, so können sie für einen jeden Artikel den sie verkaufen gutsprechen. Und solche Artikel die besonders bestellt werden, müßen den Kunden auch aufs beste paßen, so viel so, daß sie sich in dieser Hinsicht von keinem andern Etablissement übertreffen laßen werden. Ferner halten sie zum Verkauf

Hemden, Unterhosen, Hemdekragen, Gravats, Strümpfe,

und kurz alles was zu einem vollständigen Kleiderstohr gehört. Alle ihre Preise sind sehr billig,—und so haben sie auch nur ein Preis, behandlen eine Person wie die andere, und machen durchaus keine Person für die Kleider der andern bezahlen—und man kann sich strenge darauf verlaßen, daß sie sich von keinem andern Etablisement in dieser Stadt unterverkaufen laßen werden—und sie fühlen versichert daß sie etwas wohlfeiler verkaufen können als die andern, denn als praktische Schneider werden sie selbst nach der Scheere und Nadel greifen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

☞Sie geben auch hier ferner Nachricht, daß sie sich entschloßen haben, von dem 1sten Januar 1860 an, nur nach dem Bargeld-System zu handeln. Dies wird unumgänglich in einem jeden Fall geschehen, und sie fühlen versichert daß ein solcher Schritt nur für das Interesse ihrer Kunden wirken wird.—

Sie sind dankbar für bereits genessene Kundschaft, und sie werden sich stets bemühen sich dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung, durch billige Preise, gute und fäschionable Artikel, und gute Behandlung, zu verdienen, wofür sie auch allezeit herzlich dankbar fühlen werden.

Neligh und Breinig.

December 21. nghv

Neue Spätjahrs- und

Winter-Waaren.

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeiler als je

Reninger und Scheimer.

No. 5 West-Hamilton-Straße,

sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und haben den größten Steck Güter erhalten der noch je in Allentaun gezeigt worden ist—und in Bezug auf Billigkeit kann ihm kein anderer gleich gestellt werden. Alles was wir daher verlangen, ist, daß man kommt und untersucht, ehe man seine Einkäufe sonstwo macht. Sie fühlen versichert, daß sie einen Jeden befriedigen können, in Bezug darauf, daß sie nichts sagen, als das, aus was ihre Güter wahrlich bestehen. Die Güter bestehen aus:

Lädies Dreß-Waaren.

Ein glänzendes Assortement von Dreß-Seiden, als Schwarze, Fäncy, Bajader, Plaid und Einfarbig, von allen Qualitäten und Preißen, Delains, Ducels, Poltre Chiveurs, figurirte und einfarbige Merinos, Valencies, Lavella Tuch, Parametres, Bombazins, Chinzes, Ginghams, Extension Skirts, zusammen mit einer vollständigen Verschiedenheit von andern Güter, in dem Wege von Lädies-Waaren, welche an den niedersten Preißen verkauft werden bei

Reninger und Scheimer.

Schawls! Schawls! Schawls!

Ein großes und herrliches Assortement von schwarzen, farbigen Stella, Besche einfache und doppelte—gleichfalls ein volles Assortement von schwarzen Thibet, Mous Delain und Blanket-Schawls von allen Qualitäten und Preißen,—alle werden verkauft wohlfeiler als wohlfeil bei

Reninger und Scheimer.

Gleichfalls.—Manns-Güter.

Ein volles Assortement stahlgemirte und Oxford gemirte Sattinets, Cassimeres, Kentucky Jeanes, und eine vollständige Auswahl von schwarzem, braunem und blauem Tuch, Westings, Cravats, so wie eine herrliche Auswahl von allen Arten Güter für Manns-Anzüge—welches alles wohlfeil verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Carpets und Oeltuch.

Ein herrliches Assortement von figurirten Floor- und Stiegen-Cärpets, in Well und Baumwolle—gleichfalls eine volle Auswahl von Floor Oeltuch—welches alles an ganz niederen Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Grozerien! Grozereien!

Ein volles Assortement Grozereien, als Kaffee, von allen Benennungen, Molasses, Honig, Thee, Spieces, Zucker, Chocolade, Rosinen—welches alles an ganz niederen Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

Fisch! Fisch! Fisch!

Als Makrelen No. 1 und 2, in ganzen, halben und viertel Bärrels, Scalefisch, getrocknete Codfisch, Herringe, u. s. w.—welche sie an den niedersten Preißen offeriren.

Reninger und Scheimer.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel; feines Aschton bei der Quantität oder in Säcken, so wie kleine Diary Sacks—welches alles an den niedersten Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

September 14. nghv

Eine große Gelegenheit!

Ein herrlicher Stock von

Spätjährs-

Und Winter-Güter.

Breinig und Colver

Benachrichtigen das Publikum, daß sie neulich mit einander in Gesellschaft gereiten, und soeben von den See-Städten zurückgekehrt sind, und daß sie nun in der West-Hamilton-Straße, No. 11, früherer Geschäfts-Ort der Herren Breinig, Neligh und Breinig, nahe Mesers Apotheke, gegenwärtig einen herrlichen Vorrath

Von Spätjahrs- und Winter-Kleider

auf Hand haben.—Derselbe ist weit größer als zu irgend einer Zeit vorher daselbst gehalten wurde und ihr Etablisement das bestengerichteste in Allentaun.—Sie halten alles welches von Männern und Knaben in einem Kleiderstehr gesucht wird, welche Artikel alle an sehr niederen Preißen verkauft werden.—Sie bemühen sich dabei immer daß ihre Waaren stets von vorzüglicher Güte, neuem Style, und auf die beste Weise verfertigt sind — mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Spätjahrs-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können.—Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. -- Hier darf auch nicht vergessen werden zu melden, daß sie Hrn. E. Stettler als Ausschneider engagirt haben, der in seinem Geschäft im ganzen Staat nicht übertroffen wird — daß die Kleider welche sie verfertigen daher auch paßen, versteht sich von selbst. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Kurz, alle Arten Artikel, die für Spätjahrs- und Winter-Kleider verlangt werden können.

Die wichtigste Thatsache in Bezug auf Breinig und Colver's Stehr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen, als irgend einige der andern;

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind.—Sie haben auch einen großen Steck von

Halstücher, Hemden, Collars, Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stehrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,—indem sie versichert sählen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preise und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig und Colver.

October 5, 1859. nghv

Große Bargains

Für das Spätjahr und Winter!

Trexell und Metzger.

Südost-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt auf's allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen, die bei ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablisement in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedersten Waargeld-Preisen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Caschpreisen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preisen für Baar verkaufen. Unser Steck besteht aus Frack, Dreß, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Arten; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von jeder Art, Overhalls, Kragen, Hemden, Stecks, Halstücher und andern Artikeln, die aus unserm Fach gebraucht werden.—Unsere Kleider werden alle unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt.

Kunden Arbeit

sind wir zu allen Zeiten bereit, auf Bestellung zu machen, und da wir nur die besten Hände beschäftigen, so können wir für alle unsere Arbeiten gutstehen.

Trexell und Metzger.

Allentaun, September 21, nghv

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider-Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und zwar am alten Standplatz No. 35 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Steck von

Neuen Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab.

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberrock,	Wasserdichte Gum Ueberröcke,
Dreß-Rock,	Hemden—feine weiße, farbige
Frack-Rock,	und wollene,
Sack-Rock,	Unterhemden und Unterhosen,
Geschäfts-Rock,	Handschuhe und Hosenträger,
Wamms,	Linen und Marselles,
Hosen,	Hemdbusen und Collars,
Overalls,	Sack- und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünfzehn-zwanzig-jährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und **fertige Kleider**

an den allerniedrigsten Preisen

verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung **Charles Keck.**

Allentaun, October 19, 1859. nq1J

Louden's berühmte Familien-Arzeneien, wie folgt; Indianisches Brust- und Lungenmittel, Orientalisches Haareswuchs-Mittel, Abführungsmittel, Frauen-Elixir-Mittel zur Heilung der güldenen Ader, (**Peils.**) Sturkmal's Wurm-Mittel, Indianische Wurm-Mittel, Indianische Kräuterpillen, Alleshelende Salbe, Haarfarbe, etc. zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown

Cabinet-Waarenlager.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Landtreiben bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18, 1858 nq13

An das Publikum.

Amos Ettinger, Ofen-, Blech- und Kupfer-Schmied in der Stadt Allentaun,

gibt hierdurch Nachricht, daß obiges Geschäft, welches er schon 21 Jahren mit glücklichem Erfolg betrieben hat — und zwar letzthin an No. 38, in der West-Hamilton-Straße, nun vom ersten August an unter der Firma von

Amos Ettinger und Sohn

fortbetreiben wird.

Wir begehren die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen auf diese Nachricht, indem es demselben zum Vortheil gereichen wird, da Anstalten getroffen sind um

Die Preiße bedeutend herabzusetzen,

und mehr nach dem Bargeld Grundsatz Geschäfte zu betreiben, welches allein erlaubt, die Preiße so weit herabzusetzen wie dies zu wünschen ist.

Alle Solche welche noch in den Rechnungsbücher des Unterzeichneten—der hier seinen herzlichen Dank zugleich abstattet für die so liberal genossene Kundschaft, und zudem für eine Fortdauer der nämlichen Gewogenheit bittet — schuldig sind, sind freundschaftlich ersucht, sobald als möglich anzurufen und Richtigkeit zu machen, indem diese neue Einrichtung, so wie das Vorhaben den Stock um vieles zu vergrößern, es nothwendig macht, daß alle Ausstände prompt eingehen sollten.

Amos Ettinger.

Juli 27, 1859. nghV

Neue Güter

An dem Premium Hut-Stohr.

Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nghv

Die neue und wohlfeile

Allentaun Hut-Manufaktur.

Wieder und Bitting

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine neue

Hut- und Kappen-Manufaktur

No. 17, West Hamilton Straße, **Allentaun**

errichtet haben, und jetzt mit einem ganz neuen und herrlichen Steck der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen aller Art,

schicklich für die Jahrszeit, versehen sind. Sie sind entschlossen ihre Güter an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen—so wohlfeil daß sie selbst gewiß in den Seestädten der Union nicht unterverkauft werden können. Ihr Steck ist ganz neu und die Artikel in ihrem Fach werden sicher nirgendwo an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen. Sie fühlen überzeugt daß sie alle Ansprechende vollkommen befriedigen können, indem alle Artikel die in einen vollständigen Hut und Kappenstehr gehören, bei ihnen anzutreffen sind. Indem ihre Hüte und Kappen beinahe alle unter ihrer eigenen Aufsicht in ihrer eigenen Manufaktur verfertigt werden, so können sich auch alle darauf verlaßen, daß sie von erster Güte sind, und niemand damit betrogen wird.

☞Ihre Geschäfte werden beim Groß- und Klein-Verkauf betrieben und Stehrhalter vom Lande werden es gewiß zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihnen anrufen ehe sie sonstwo kaufen.

☞Sie sind dankbar für bereits genießene Kundschaft und werden durch gute Artikel und billige Preiße ihre Kundschaft immer noch weiter auszudehnen suchen.

August 18. nq1J

Bonnets! Bonnets!

Diesen Weg, diesen Weg Lädies, für den fäschionablen **Bonnet Stohr.** Wenn du ein neuer und fäschionabler Bonnet verlangst, sei gewiß davon daß du nach Frau Stopp's Stohr gehst. Ihr neuer Stohr ist jetzt vollständig—ihre Bonnets sind elegant und ihre Dreß-Güter gehen über alle die bisher in diesem Taun offerirt worden sind. Sie haben Bonnets die in Preißen sich wechseln, von $1 bis $20. Und ihre Dreß-Kappen, Kinder-Bonnets und Jockey Hüten, wollene Hools, Kopf-Dreßes, Fancy Bälcs, Thread-Läces und Embroideries, Kragen, Läces, Sleeves, und eine splendide Lot von neuem Styl Dreß-Seide, von 50 Cents zu $2 50 per Yard. Delains, Prints und Reisegüter von dem neuesten Styl, und Handschuhe von der besten Qualität. Trauer-Schleier, Dreß-Waaren jeder Sorte. Ebenfalls: Eine große Auswahl Trauer-Bonnets immer auf Hand.

Nau Lädies wenn ihr die neueste Styl Bonnets und fäschionabelsten Dreß-Waaren wünschen, seid gewiß davon und geht nach Frau Stopp's neuem Stohr, wo alle die Fäschionabels vom Taun und Lande ihre Bonnets friegen. Ihr könnt dies ganz klar sehen wenn ihr nur einen Blick in ihren Stohr wirft. Wir versichern Euch, wenn ihr hingeht und sehet wie elegant ihr Bonnets und Dreß-Güter sind, und die niedern Preißen erfährt, so wird ihr gewiß kaufen und ganz gut zufrieden euch wieder wegbegeben.

Rufet an so geschwind als möglich, indem sie jetzt ein volles Assortement Waaren haben, an ihren neuen Stohr,

No. 13 Hamilton Straße,

gegenüber der Odd-Fellows Halle.

☞Ihr findet ebenfalls Mrs. Stopp und Co. an ihrem alten Stand No. 35 Hamilton Straße wie hiezuvor, mit einem vollen Stock von

Spätjahrs Millinär-Waaren.

Allentaun, September 14. nghv

Neue Waaren.

Wolle und Burdge,

Stohrhalter in Allentaun,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum, daß sie soeben von den großen Cities zurückgekehrt sind, und daß sie nun an ihrem Stehr, in einem der neuen 4-flöckigen Gebäuden, 4 Thüren unterhalb dem Marktplatz, in der Hamilton Straße nämlich an No. 9, einen glänzenden Vorrath

Von allen gewünschten Trockenwaaren

auf Hand haben, welche sie alle an den allerniedrigsten Bargeld Preißen zum Verkauf anbieten. — Ihr Steck besteht nämlich zum Theil aus folgenden Gütern, als:

Schwarze und Fäncy Seide, herrliche Delains, schöne Poie De Cheyres, Plaid Ducals und Valencia, einfaches und Bayadere Tuch, Wollene Delains, Schawls, Collars u. s. w.,

Wie auch ein volles Assortement von

Lädies Trauer-Waaren,

von den besten Sorten Dreß-Frinches, Strümpfe, Handschuhe &c.

Vollständig

mit einer vollen Auswahl von Waaren für Männer und Knaben, als

Tuch, Cassimere, Cassinett, und andere Hosenstoffe, gebleichter und brauner Muslins, Checks, und Linen,

alles vom besten Material und zu den niedersten Preisen.

☞Butter, Schmalz, Schinken, Speck und andere Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Durch den Verkauf der besten Waaren an den billigsten Preisen hoffen sie auf fernern Zuspruch.

Wolle und Burdge.

Grozereien.

Ein herrliches Assortement von Grozeries, als Zucker, Caffee, Sorup, Thee, Schinken, Beef, Gewürze, Rosinen u. s. w. an Hand und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Makrelen.

No. 1, 2 und 3, in ¼, ½ und ganzen Bärrels, zu haben bei

Wolle und Burdge.

Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes und feines Salz zu verkaufen beim Sack oder Buschel, am Stehr von

Wolle und Burdge.

Quiens-Waaren.

Ein volles Assortement in Setts, beim Dutzend oder Halbdutzend, im Stehr und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

Dankabstattung.

Sie sind herzlich Dankbar für bisher genessene liberale Kundschaft, und werden sich stets ganz ernsthaft bestreben durch billige Preiße und gute Waaren, ihre jetzige Kundschaft ferserhin zu erhalten und auch noch zu erweitern—wofür sie dann gleichfalls immerhin dankbar sein werden.

Wolle und Burdge.

September 21. nghv

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE;

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

JOS. BRIGGS J. R. HELFRICH.

July 28, 1859. 1Y

Spiegel! Spiegel!

Eine Auswahl von Spiegel von allen Preisen zu verkaufen am Stohr von

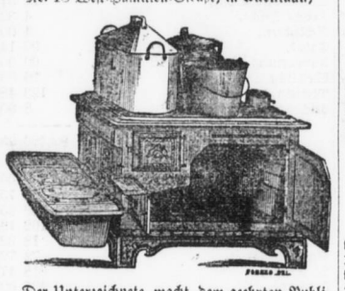
Wolle und Burdge.

Extra starke Sala Asche zum Seifekochen, Waschsoda, Potasche, und vorzüglich gute Sala zum Backen, zu haben bei **J. B. Moser.**

Die große und wohlfeile

Ofen- und Blechschmiederei,

No. 18 West-Hamilton-Straße, in Allentaun,



Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er seine Ofen- und Blechschmiederei neulich verlegt hat, und zwar gerade gegenüber von wo sie früher war, oder in das Odd-Fellow Gebäude, No. 18, der West-Hamilton-Straße in Allentaun; allwo er sein Geschäft mehr großartig als je zu betreiben gedenkt, und fortwährend an Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Globe Oefen für Holz und Kohlen; Capital Kochöfen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Bärstuben- und Parlor-Oefen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirr ist auf die dauerhafteste Weise verfertigt.

Rohr und Blechgeschirr

wird in großer Auswahl auf Hand gehalten.

Dachdecken mit Blech

wird auf die beste Art verrichtet und Dachkandeln werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige gethan und altes Gußeisen, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch

Fünf Prozent Abzug für Cäsch

erlaubt. Rufet daher an und urtheilet selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden.

Owen R. Hoffman.

☞Er macht hier auch zugleicher Zeit bekannt, daß Hr. Israel Yingling nicht länger als sein Agent angestellt ist, wovon man gefälligst Obacht zu nehmen beliebe.

Mai 25. na3M

Der wohlfeile

Harte-Waaren-Stohr

In der Stadt Allentaun

Hagenbuch, Hersch und Co.

wünschen ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ihren wohlfeilen

Eisen-Waaren- und -Ackerbau Geräthschaften-Stohr

unlängst verlegt haben, und zwar nach No. 77., West-Hamilton-Straße, zwischen die Gasthäuser der Herren Hagenbuch und George, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten halten werden

Ein vollständiges Assortement.

aller solcher Waaren, die in einem vollständigen und wohlingerichteten Eisen-Waaren-Stohr gesucht werden. Dieselbe aber alle zu benamen hieses wäre vollkommene Theerheit, und könnte auch keinesfalls des Raumes wegen geschehen.

Ihr Assortement Waaren aber für solche die bauen wollen, ist besonders ein herrliches und wohlfeites, und jene Claße besonders findet es zu ihrem Vortheil, bei ihnen anzurufen.

Der Mehrzahl Schreiner, Schmiede, u. s. w., ist es bereits bekannt, daß wenn man seine Interessen studirt, man bei ihnen für Waaren anrufen muß—und solche die dies noch nicht gethan haben, können sich darauf verlaßen, daß sie wohlthun von ihnen zu kaufen. Kurz, Jederman macht sich wohlbezahlt, wenn er bei ihnen vorspricht, denn sie sind fest entschlossen sich von Niemand unterverkaufen zu laßen. In Verbindung mit diesem Stohr halten sie auch immer noch

Alle Arten Bauern-Geräthen,

als Maschinen aller Art, Drills, Pferde-Gewalten, Pferde-Rechen,

und kurz Alles was man in diesem Fach verlangen kann. Ein Etablisement dieser Art ist schon längst gewünscht worden, und dasselbe ist nun auf die rechte Weise zur Bequemlichkeit und den Interessen der Bauern etablirt, indem die Maschinen, und überhaupt alle Artikel in ihrem ganzen Stehr, gerade das sein müßen, für was sie dieselbe verkaufen.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! Und sehet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet — und thut Ihr das, so sind sie völlig überzeugt, daß Ihr es sicher zu Eurem Interesse finden werdet von ihnen zu kaufen.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genossene Unterstützung, und fühlen versichert, daß sie ihre Kundschaft durch gute Behandlung, billige Preiße und die Güte ihrer Artikel noch um vieles erweitern können. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Hagenbuch, Hersch und Co.

April 13. nghv

Hausuhren, Sackuhren

und Juwelen-Waaren.

Charles S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche, **Allentaun.**

Bittet ehrerbietigst um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß er soeben direkt von Neuyork und Philadelphia erhalten hat der best-gewählte Stock von

Hausuhren,
Sackuhren,
Juwelen- und Silber-Waaren,

der noch jemals in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde. Alle diese Waaren ist er entschloßen an niederern Preißen zu verkaufen als vorher, und so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler als dieselbe in den Cities gekauft werden können, und gibt die Versicherung daß sie alle das sein müßen für was er sie representirt.

Alle sind höflichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

☞Hausuhren, Sackuhren und Juwelenwaaren werden auf das beste reparirt, und jede Arbeit warrantirt.

Melodeons.

Ebenfalls beständig auf Hand ein glänzendes Assortement von Melodeons aus den besten Fabriken, für Kirchen und privat Häuser.

Dankbar für bereits genossene Kundschaft, hofft er durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte eine Fortdauer derselben zu genießen.

Allentaun, August 3. nghv

Joel J. Schultz's

Indigo-Blau,

Ist beim Großen und Kleinen, ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Haltet den Dieb! Den Dieb!

Mord! Mord! Feuer! Feuer!

11,000 Personen noch nicht getödtet! 43,000 noch nicht verwundet!

Und als wir hörten das Gejammer der Verwundeten und das Aechzen der Sterbenden, liefen wir zum Beistand, und siehe, ehe wir an den Ort des Unglücks kamen, hörten wir die Pfeife erschallen, sahen den Rauch aufsteigen und die Funken fliegen; und als ein Zug Cars von Neu-York kam und einer von Philadelphia mit einer Schnelligkeit von 150 Meilen die Stunde, hatte der von Neu-York weniger als 1100, und der von Philadelphia weniger als 900 Carladungen

Neue Herbst- und Winter-Waaren

für Joseph Stopp's wohlfeilen Cäsch-Stohr,

No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Und zu sehen mit Erstaunen 1300 Neger, 1500 Schwarze und 1800 Dunkle, welche Stopp's Clerks helfen diese wohlfeilen Güter abzuladen, an „2 Thaler den Tag und Rostbeef." Und nachdem diese Waaren abgeladen und die Cars zurückgeschoben waren, machten ich und 8 oder 10 andere aus dem obern „Tendem" einem Spaziergang die Stadt hinauf, um die neuen Güter zu sehen, und siehe, als die Lädies und wir nahe zu den prachtvollen Schaufenstern des Hrn. Stopp kamen, fanden wir sie reich verziert mit dem feinsten Assortement von Seide und jeder andern Sorte von Dreß-Waaren; nach genauer Prüfung dieser reich verzierten Fenster traten wir in den Stohr und fanden zu unserm Erstaunen nahe der Thüre schier berghohe Güterhaufen, vom Boden bis an die Decke. Auf einer Seite der Thüre stieß ich meinen Ellbogen an einen Haufen Kattun—nahe 14,000 Yards und auf der andern Seite gegen etwa 14 Schubkarren voll Cotten Cashmere, Weelen Plaids u. s. w., und ein bischen weiter rannte ich meine Nase gegen beinahe 14 Carladungen einfarbige und fäncy Delaines, Persian Cloth, Merinoes; und noch ein bischen weiter voran stieß ich meine Zehen wider einen Haufen gebleichte und ungebleichte Muskline, von ¾ bis 2¼ Yards breit. Bei dieser Zeit waren wir in der Mitte des Stehrs, da machten wir Halt, schauten uns um und, o Wunder! sahen an 1100 Schawls umher liegen und hängen, von allen Farben und Preisen. Weiter vorwärts erschienen uns Wagenladungen Glas- und Queenswaarn, Cärpets, Oeltuch, an 1000 gemalte Schirme u. s. w., und auf der andern Seite ungefähr 83,000 Yards, Waaren für Männer und Knaben, als Tuch, Cassimere, Satinett, Flannel, Cotton Flannel, Halbleinen u. s. w. Weiter zurück sahen etwa 25,000 Dutzend Strümpfe, Handschuhe, Drawers, Unterhemden u. s. w., sammt ungefähr 50 Bundel wollen Strumpfgarn, nahe 1000 Pfund Carpetzettel, 100 Pear Blankets, 200 Dutzend wollene Comforts, Bett Ticks, Tischtücher, frische Bettfedern u. s. w. Bei dieser Zeit waren wir an das hintere Ende des Stehrs gelangt und fanden dort einen Haufen von schier 75,000 Yards Seide, und nahe an 83,000 Alpacas. Als eine der Lädies einen der Clerks nach den Preisen der Seide und Alpacas frug, waren dieselben so niedrig, daß sie fand, als sie die Seide besah, welche sie sonstwo gekauft, daß sie doppelt Preis bezahlt hatte; darüber wurde sie ohnmächtig und fiel kopfüber in den Keller; die große Erschütterung bewirkte eine Ohnmacht aller anwesenden Damen, eine hielt sich an der andern, und sie purzelten alle einen Haufen die Kellertreppe hinunter.—Der Tem lief nach Wasser und ich nach dem Dekter; bis wir aber mit Wasser und den Dekter angekommen waren, waren die Damen wieder zu sich gekommen und eine hatte ihre Taschen gefüllt mit herrlichem Zucker an 6¼ Cents das Pfund; eine andere steck fest mit einem Fuß in jenem dicken Molasses, und eine dritte hatte einen großen Sack mit Salz auf den Schultern. eine vierte hatte ein viertel Barrel Makrelen auf dem Kopf. Bei dieser Zeit war der Rest der Lädies wieder die Treppe hinauf gelangt und liefen sich Seide, Schawls, Cloaks, u. s. w. geben, als wir uns dann auf den Heimweg machten.

Eine Partie von Faschionabeln.

N. B. Frische Butter und Eier, getrocknete Früchte und jede andere Art Landesprodukte, nebst den auch einiges hartes Geld, werden im Austausch für obige Waaren angenommen.

Nun Freunde und Gönner—ich sprech zu euch allen Die Waaren hab ich kauft, euch besonders zum Gefallen.

So kommt herbei, und zwar ohne Verzug,
Und vergeßet das Bargeld nicht bei eurem Besuch.
Wohlfeile Güter, ist Alter Regehr—
Der Stopp sie euch liefert und fällt ihm nicht schwer.

Ruft nun an, an des Steres großer Pferte
Ihr findet da Alles von der allerbesten Sorte.

Cär